

*Verein für
Europäische Städte-Partnerschaft
Hennef e.V.*



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.05.2013
im EURO PARK HOTEL, 53773 Hennef
Beginn 19.30 Uhr, Ende 20.50 Uhr

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Erika Rollenske, begrüßte alle anwesenden Mitglieder, insbesondere den stellvertretenden Bürgermeister von Hennef, Herrn Thomas Wallau. 33 Mitglieder waren anwesend. Die Einladung zur Mitgliederversammlung war zeitgerecht an alle Mitglieder verschickt worden. Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 2 - Vorlage des Geschäfts- und Kassenberichtes des Vorstandes

Die Vorsitzende und einige Vorstandsmitglieder trugen den Tätigkeitsbericht des Partnerschaftsvereins für 2012/2013 sowie die Vorhabensplanung für das restliche Jahr 2013 vor. Der Text ist diesem Protokoll als Anhang beigefügt. Während des Berichts wurden Fotos der jeweiligen Veranstaltung an die Wand projiziert.

Die Vorsitzende dankte bei dieser Gelegenheit ausdrücklich den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit. Sebastian Schoppa steht in den nächsten Jahren leider aus privaten Gründen nicht mehr für die Arbeit im Vorstand zur Verfügung. Erika Rollenske bedankte sich an dieser Stelle herzlich bei ihm für seine wertvolle Mitarbeit, insbesondere bei den Austauschveranstaltungen mit Nowy Dwór Gdański, und überreichte ihm ein kleines Geschenk. Auch Odile Römer, die derzeitige Schatzmeisterin, kann künftig diese wichtige Aufgabe nicht mehr wahrnehmen, sie bleibt aber als Beisitzerin im Vorstand.

Für ihren umsichtigen Umgang mit den Finanzen des Vereins bedankte sich die Vorsitzende mit einem kleinen Blumenarrangement.

An dieser Stelle ergriff Clemens Reiter das Wort. Er erinnerte an die Mitgliederversammlung am 10.07.2003, bei der Erika Rollenske den Vorsitz des Partnerschaftsvereins von Jochen Tonndorf übernommen hatte. Seit fast 10 Jahren leitet sie nun die erfolgreiche Arbeit des Partnerschaftsvereins, moderiert die unterschiedlichen Interessen und ist immer wieder die antreibende Kraft im Vereinsleben. Als kleine Anerkennung dieser Leistung überreichte ihr Clemens Reiter im Namen des Vorstandes und der Vereinsmitglieder einen Blumenstrauß.

Wer Erika kennt, weiß dass Blumen wie Balsam für ihre Seele wirken.

Noch etwas gerührt setzte die Vorsitzende ihren Vortrag fort. Sie bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern für ihren aktiven oder auch passiven Beitrag zur Vereinsarbeit, insbesondere für ihre Bereitschaft, Gäste aufzunehmen oder uns in anderer Weise zu unterstützen.

Besonders dankte sie auch den Mitgliedern des Rates der Stadt Hennef und des Ausschusses für Schule, Sport und Städtepartnerschaften, dem Bürgermeister und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die die Arbeit des Partnerschaftsvereins aktiv unterstützen und begleiten.

In den Dank eingeschlossen wurden auch der Stadtsportverband und die ihm angeschlossenen Sportvereine für ihr Engagement bei der Förderung von sportlichen Begegnungen mit unseren Partnerstädten.

Im Rahmen des Tätigkeitsberichtes konnte die Vorsitzende nun auch endlich den Abschluss des Tapsserie-Projektes vermelden. Der Hennefer Teil des Bildteppichs ist seit April 2013 dauerhaft in der Aula der Kopernikus-Realschule ausgestellt.

Ohne die tatkräftige und auch finanzielle Unterstützung der Stadt Hennef wäre dies in der jetzigen Form nicht realisierbar gewesen. Auch hierfür herzlichen Dank.

Abschließend fragte die Vorsitzende ob die Anwesenden Fragen zum Jahresbericht oder zur Vorhabensplanung hätten. Dies war nicht der Fall.

Die aus dem Amt scheidende Schatzmeisterin, Odile Römer, trug nun den Kassenbericht vor, berichtete über die wesentlichen Ausgaben der Vereins und konnte versichern, dass der Verein finanziell so gut aufgestellt ist, dass er auch künftig seine Aufgaben wahrnehmen kann.

Annette Marx fragte an dieser Stelle nach der Einnahmesituation des Vereins. Erika Rollenske erläuterte, dass mit dem regelmäßigen Zuschuss der Stadt Hennef in Höhe von € 5.500,- sowie durch weitere Spenden und Mitgliedsbeiträgen zusammen ca. € 10.000,- pro Jahr zur Verfügung stehen. Diese werden überwiegend zur Förderung und Unterstützung von Austauschveranstaltungen mit Jugendlichen verwendet. Veranstaltungen mit oder für Erwachsene werden grundsätzlich so geplant, dass sie sich weitgehend selbst finanzieren.

TOP 3 - Bericht der Kassenprüfer

Frau Ute Rösel trug den Bericht der gewählten Kassenprüfer Frau Ute Rösel und Herr Karl-Heinz Kess vor und bestätigte der Schatzmeisterin Odile Römer eine überaus korrekte Kassenführung ohne jegliche Beanstandung. Sie beantragte die Entlastung der Kassiererin.

TOP 4 - Wahl eines Versammlungsleiters

Herr Thomas Wallau wurde per Akklamation zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 5 und 6 - Genehmigung des Geschäfts- und Kassenberichtes und Entlastung des Vorstandes

Der Versammlungsleiter, Herr Wallau, wandte sich an die Versammlung und bat um Genehmigung des Geschäfts- und Kassenberichtes sowie um Entlastung des Vorstandes.

Dies geschah einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

Herr Wallau danke dem Vorstand und den Mitgliedern des Partnerschaftsvereins für die geleistete Arbeit, für diesen außergewöhnlichen Geschäftsbericht und die beeindruckende Vorhabensplanung. Er sprach von seinem dreifachen Dank, einmal

im Namen des Bürgermeisters, des Stadtrates und der Verwaltung der Stadt Hennef, zum Zweiten als Vereinsmitglied und schließlich auch als Hennefer Bürger. Er würdigte insbesondere die breite Basis der Vereinsarbeit, die neben den Bürgern auch Hennefer Sportvereine, Schulen, Orchester und Chöre in die partnerschaftlichen Aktionen einbezieht.

In einem kleinen politischen Exkurs wies Herr Wallau auf die derzeit schlechte Gesamtsituation in einigen europäischen Ländern hin, auf die immense Staatsverschuldung von Ländern wie Griechenland, Spanien, Portugal und Italien und speziell auf die erschreckende Jugendarbeitslosigkeit. Aus dieser Situation entstehe bei großen Teilen der Bevölkerung eine ausgeprägte Anti-Europa-Stimmung. Die Länderparlamente seien überfordert, dieser Stimmungslage entgegenzuwirken. Auch handelte Politik teilweise egoistisch und opportunistisch. Menschliche Kontakte seien so wichtig wie nie, um den europäischen Gedanken am Leben zu erhalten. Für uns gäbe es keine Alternative zu Europa um Frieden und Wohlstand langfristig zu sichern. Ein Blick zurück um 150 Jahre auf die dann durch Kriege und Streit zerrütteten Länder Europas, einschließlich Deutschland, verdeutliche uns die Bedeutung eines gemeinsamen Europas gerade in der aktuellen schwierigen Situation.

Erika Rollenske ergänzte: Wir reden nicht Europa, wir leben Europa!

TOP 7 - Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes und der Beisitzer

Der bisherige Vorstand hatte einen Wahlvorschlag vorbereitet. Weitere Vorschläge waren nicht eingegangen.

Herr Wallau fragte die Anwesenden, ob es Einwände gäbe, über die Vorschläge zum geschäftsführenden Vorstand einzeln und über die Beisitzer en bloc, jeweils offen per Handzeichen abzustimmen. Dies war nicht der Fall.

Demnach wurde wie folgt gewählt:

Vorsitzende:

Erika Rollenske

Stellvertretender Vorsitzender:

Hans Stirnberg

Aufgabenschwerpunkt: Unterbringung von Gästen und Unterstützung bei Kontakten zu Banbury

Stellvertretende Vorsitzende:

Martina Quadt-Lubitz

Aufgabenschwerpunkt: Kontakte zu Le Pecq

Stellvertretender Vorsitzender:

Leszek Paszkiet

Aufgabenschwerpunkt: Kontakte zu NDG

Schatzmeisterin:

Edelgard Deisenroth-Specht

Geschäftsführer:

Clemens Reiter

Beisitzer/innen:

Sigrid Henschel

Hiltrud Heyer

Myriam Jourdan

Annette Marx (Aufgabenschwerpunkt: Kontakte zu Banbury)

Jürgen Misselhorn

Odile Römer

Christiane Tonndorf

Alfons Törkel

Eva-Maria Will-Stößer

Die Wahl erfolgte jeweils einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen. Bei der Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden, Hans Stirnberg, enthielt sich ein weiteres Mitglied der Stimme.

Kooptiertes Vorstandsmitglied bleibt die Vertreterin der Stadt Hennef, Frau Ilona Gerken, mit Frau Regina Dietrich als Stellvertreterin. Ingo Mügge nimmt auch weiterhin als Vertreter des Stadtsportverbandes an den Vorstandssitzungen des Partnerschaftsvereins teil.

TOP 8 - Wahl von zwei Kassenprüfern für jeweils zwei Jahre

Herr Manfred Goerden erklärte sich bereit, für das Amt des Kassenprüfers zu kandidieren. Herr Hans Schröder, der heute nicht anwesend sein konnte, hatte bereits vorher seine Zustimmung erklärt. Per Handzeichen wurden beide einstimmig gewählt.

Frau Rollenske bedankte sich bei Herrn Wallau für die Durchführung der Vorstandswahlen und übernahm wieder die Leitung der Versammlung.

TOP 9 - Beratung über den Haushaltsvorschlag

Dieser Punkt ist in die Tagesordnung nur eingefügt, da es unsere Satzung so vorsieht. Der Partnerschaftsverein erstellt keinen Haushaltsplan, der hier vorgestellt und beraten werden könnte. Vielmehr wird für jedes einzelne Vorhaben zeitnah eine eigenständige Kalkulation erstellt. Der Vorstand versichert den Mitgliedern, auch künftig verantwortlich und nach Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit mit den anvertrauten Mitteln umzugehen.

TOP 10 - Verschiedenes

Die Vorsitzende wies nochmals auf die umfangreiche Beteiligung des Partnerschaftsvereins an der bevorstehenden Europawoche hin und bat die anwesenden und auch alle anderen Mitglieder um tatkräftige Unterstützung. Wer bereit ist mitzuhelfen, wende sich bitte an Martina Quadt-Lubitz.

Schließlich bedankte sich die Vorsitzende bei den Anwesenden für die Teilnahme und schloss die Versammlung.

Clemens Reiter
für das Protokoll

17.05.2013

Erika Rollenske
Vorsitzende

21.05.2013

Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e.V.

Tätigkeitsbericht 2012 - 2013

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr ist nicht möglich, ohne an unseren Freund Boleslaw "Bolek" Klein zu erinnern, der am 15.12.2012 verstarb.

Bolek Klein war Mitbegründer und über 10 Jahre lang Motor der Städtepartnerschaft zwischen Hennef und Nowy Dwór Gdański. Durch seinen unermüdlichen persönlichen Einsatz hat er für eine dauerhafte Freundschaft zwischen den Bürgern und Bürgerinnen beider Städte gesorgt. Sein besonderes Engagement galt der Jugend und dem Sport.

In Anerkennung seiner Verdienste wurde ihm am 04.07.2012 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Die Beerdigung fand am Freitag, 21.12.2012 in Nowy Dwór Gdański statt. Hunderte Menschen erwiesen Bolek Klein die letzte Ehre. Aus Hennef waren acht Vertreter der Stadt, des Stadtsportverbandes und des Partnerschaftsvereins angereist.

Es bleibt die Erinnerung an einen wunderbaren Menschen, der sich um die Freundschaft zwischen Polen und Deutschland verdient gemacht hat.

Bericht über die Aktivitäten des Partnerschaftsvereins 2012 - 2013

Seit der letzten Mitgliederversammlung im Mai 2012 haben 8 Vorstandssitzungen stattgefunden und darüber hinaus noch etliche projektbezogene Teamsitzungen. Wie Sie wissen, bilden wir zu allen wesentlichen Aktivitäten im Jahresverlauf Arbeitsteams. Die Teams erarbeiten die Projekte im Detail und stellen dazu jeweils einen Finanzplan und einen Arbeitsplan auf. Der Vorstand trifft dann die Gesamtentscheidung.

Juni 2012

15. - 17.06.2012

Europawoche Hennef

Gäste aus Banbury zauberten mit unserer Unterstützung englisches Flair auf den Marktplatz. Die aus den Vorjahren bereits bekannte Band "Spank the Monkey" rockte das Publikum. Ruhiger und dafür kalorienreicher ging es am Stand des Partnerschaftsvereins zu, wo original "Cream Tea" angeboten wurde, aber Höhepunkte waren natürlich die beiden Live - Aufführungen von "Dinner for One" am Samstag und Sonntag.

17.06.2012

"Come and sing together" - eine Mitsingaktion der Hennefer Musikschule und des Partnerschaftsvereins

Alle Hennefer, die gerne singen, waren eingeladen, am Sonntagnachmittag auf dem Marktplatz gemeinsam vierstimmig die Europahymne "Freude schöner Götterfunken" in drei Sprachen und das Lied "Die Gedanken sind frei" zu singen.

20. - 24.06.2012

Sportwochenende in Hennef

Deutsche und polnische Jugendliche trafen sich im Rahmen des internationalen Fußballturniers des Stadt-Sport-Verbandes Hennef, in diesem Jahr ausgerichtet durch den SV Allner Bödingen. Der Verein mit der Unterstützung durch den Stadtsportverband und den Partnerschaftsverein bot den polnischen Fußballern ein fünfzigstündiges interessantes Programm und ein spannendes Turnier.

Aus Frankreich kamen 18 erwachsene Handballer und Handballerinnen plus Begleiter,

Gastgeber war die Handballabteilung des 1. FC Hennef 05. Am Sonntag hat die polnische Gruppe am Gottesdienst in Uckerath teilgenommen. Mehrere Bananenkartons voll mit Karnevalskamellen, die wir in der Liebfrauen-Gemeinden gesammelt hatten, wurden nach Polen weitergegeben. Am Samstag wurde den Gästen ein Ausflug nach Bankenbergr angeboten, mit anschließendem Bummel durch das Hennefer Stadtzentrum. Nach dem erfolgreichen Turnier wurde es beim gemeinsamen Sommerfest doch recht spät. Beim Ausflug nach Köln wurden die neuen Freundschaften vertieft. Sowohl Fußball- als auch Handballturnier waren ein voller Erfolg und haben bei allen Beteiligten nur positive Erinnerungen hinterlassen. Die Handballer aus Frankreich, die zum ersten Mal in Hennef waren, haben sich sehr wohl geföhlt und schon eine Gegeneinladung ausgesprochen.

29. - 30.06.2012

Fête ô Pecq mit der Bigband "Bigbeats" der Musikschule Hennef

Neun Jugendliche und zwei Begleiter reisten mit dem Thalys nach Le Pecq. Mitglieder des Vorstands transportierten die Instrumente und unterstützten die Amis de Hennef an ihrem Stand mit Gulaschsuppe und Roter Grütze, die Bigbeats boten ein umjubeltes Konzert auf der Festplatzbühne.

Juli 2012

21. - 31.07.2012

Freundschaftsreise nach Nowy Dwór Gdański und Masuren

In Nowy Dwór Gdański erwartete die Hennefer Bürger ein umfangreiches Programm und großartige Gastfreundschaft. Die polnischen Gastfamilien verwöhnten die Hennefer mit leckeren Speisen, polnischen Spezialitäten und auch oft mit geistigen Getränken. Verständigungsschwierigkeiten gab es in der Regel keine, denn jeder versuchte sich in der anderen Sprache oder bediente sich eindeutiger Zeichen. Bei der Fahrt von Danzig in die einmalige Naturlandschaft Masurens mit mehr als drei Tausend Seen passierte die Gruppe unzählige Backsteingehöfte, die von den früheren deutschen Bewohnern errichtet worden sind. Viele Störche am Wegesrand begrüßten die Rheinländer.

In Nikolaiken fand eine romantische Stakenbootsfahrt auf der Krutynia durch die beschauliche Natur stattfand.

Ein besonderer Genuss waren Besuch und Konzert in der Basilika Heiligelinde - einem der schönsten Barockdenkmäler Polens.

Auch eine mehrstündige Schiffsfahrt durch die masurische Seenlandschaft bereicherte das Programm der Hennefer.

Leider steht Dr. van Riesen künftig nicht mehr als Organisator derartiger Reisen zur Verfügung. Wir danken ihm herzlich für die in diesem Zusammenhang geleistete Arbeit.

August 2012

31.08.2012

Teilnahme am Abschlußfeier des Polen-NRW-Jahres in Pulheim

Am 31. August wurde zusammen mit der Verleihung des Richeza-Preises der Abschluss des Polen-Nordrhein-Westfalen-Jahres in der Abtei Brauweiler in Pulheim gefeiert. Hans Stirnberg und Leszek Paszkiet haben die Einladung der NRW Ministerpräsidentin Hannelore Kraft angenommen und an dem Treffen teilgenommen. Polen repräsentierte Senatspräsident Bogdan Borusewicz. Preisträger des Richeza-Preises war in diesem Jahr das Deutsch-Polnische Jugendwerk.

September 2012

22.09.2012

Tagesfahrt für unsere Mitglieder ins benachbarte Ausland

Die Organisatorinnen führten uns in diesem Jahr nach Luxemburg. Im Mittelpunkt der dortigen Stadtführung standen die berühmten Kasematten, das großherzogliche Palais und die spätgotische Kathedrale. Wer wollte, konnte hier die herrliche Akustik bei einem Konzert eines großen holländischen Männerchores genießen.

Die Heimfahrt durch das herbstliche Luxemburger Land und die Südeifel war ein Genuss, unterbrochen von unserem traditionellen "Überraschungspicknick".

28. - 30.09.2012

Freundschaftsbesuch aus Le Pecq mit dem Théâtre Musical du Pecq

Einen Einblick in das Leben in unserer Region, früher und heute, konnten die französischen Gäste bei Besuchen in der Zeche Zollverein, bei der Bergischen Kaffeetafel in Schloss Burg an der Wupper und in einer historischen Senfmühle im Eifelstädtchen Monschau gewinnen.

Im Herzen nach Paris versetzt fühlten sich die Hennefer Gastgeber, als das "Théâtre musical du Pecq" in Kooperation mit der Hennefer Gruppe "Jazz for 4" einen bunten Strauß von französischen Chansons im Saal der Sieglinde vortrug. Brel, Piaf oder Barbara, wer konnte summt, sang oder schunkelte mit bei den mit viel Herz und Engagement dargebotenen Liedern. Virtuos begleitet wurden die sieben französischen Sängerinnen und Sänger von der Hennefer Gruppe "Jazz for 4".

Oktober 2012

05. - 08.10.2012

Freundschaftsreise nach Banbury zum "Canal Day" und Auftritt der Heavy Tunes Bigband der Gesamtschule Hennef

Auf Einladung des Partnerschaftsvereins verbrachten 25 junge Musiker der Jahrgänge 6-11 der Gesamtschule Hennef unter der Leitung von Astrid Kröger-Schönbach einige erlebnisreiche Tage in Banbury. Besuche der Kathedrale von Canterbury und der eindrucksvollen Universitätsstadt Oxford bildeten nur das Rahmenprogramm, denn Höhepunkte aus unserer Sicht waren die Auftritte der Bigband Heavy Tunes beim gemeinsamen Abend mit Dinner Buffet in der Town Hall von Banbury sowie bei der offiziellen Eröffnung des Canal Day, bei der die jungen Musiker die Ankunft der Bürgermeister von Banbury und Hennef im Boot als Marching Band musikalisch begleiteten. Zwei weitere Bigband-Auftritte am "Mill Arts Centre" und am "Sovereign Wharf" folgten. Die "Heavy Tunes" aus Hennef begeisterten das Publikum mit Jazz, Rock, Latin und Funk-Klängen.

Die Bigband der Gesamtschule hat einen sehr guten Eindruck hinterlassen, sowohl mit ihren Darbietungen als Band, als auch als Gemeinschaft. Dass im Reisebus nur einige Restplätze für unsere Vereinsmitglieder verblieben, lässt sich verschmerzen.

09.-16.10.2012

Sportler aus Hennef in NDG

Unter der Leitung des Stadtsportverbandes Hennef reisten eine Jugendfußballmannschaft des SV Allner Bödingen und eine Mädchenfußballmannschaft des Gesamtschulsportvereins Hennef (insgesamt 23 Jugendliche, 10 Trainer, Betreuer und Eltern) zu einem Sportwettkampf nach NDG. Unsere Wettkämpfer waren sehr erfolgreich. In ihren jeweiligen Gruppen belegten die Jungs den ersten und die Mädchen den zweiten Platz. Die Gastgeber hatten natürlich auch wieder ein umfangreiches Beiprogramm organisiert, so dass die Reise für unsere Jugendlichen ein tolles Erlebnis wurde.

Dezember 2012

02.12.2012

Weihnachtsmarkt in Le Pecq

Schon zum zwölften Mal brachen Mitglieder des Vereins für europäische Städte-Partnerschaft am ersten Adventwochenende von Hennef in Richtung Frankreich auf, um auf dem Weihnachtsmarkt der Stadt Le Pecq deutsches Weihnachts-Flair zu verbreiten. Bis 2007 war dies ein Deutsch-Französischer-Weihnachtsmarkt.

Erst ab 2008 wurden die beiden anderen Partnerschaftsvereine in Le Pecq für Barnes und Aranjuez, die englische bzw. spanische Partnerstadt, einbezogen und der Markt in "Marché Noël des Jumelages" umbenannt.

Großen Anklang fanden wieder unser Café Allemand sowie der Verkaufsstand für traditionelle Weihnachts- und Adventsdekoration. Highlight war, wie in jedem Jahr, unser Bastelstand, an dem Kinder unter fachkundiger Anleitung Weihnachtsengel aus Tannenzapfen, Holzkugel, Engelshaar und Glanzpapier selbst herstellen und stolz mit nach Hause nehmen konnten.

21.12.2012

Teilnahme an der bereits angesprochenen Beerdigung von Bolek Klein.

Januar 2013

20.01.2013

Winterwanderung für die Vereinsmitglieder

In diesem Jahr machte unsere Winterwanderung ihrem Namen alle Ehre. Trotz Schneefall und angekündigtem Eisregen, ließen sich ca. 30 Unerschrockene nicht abhalten, das Schloss Merten und die Kirche St. Agnes zu besichtigen, um anschließend rund drei Stunden rund um Merten zu wandern. Eine gemeinsame Kaffeetafel beschloss diesen inzwischen schon festen Bestandteil unseres Vereinslebens.

März 2013

15.03. – 17.03.2013

Salon des Arts in Le Pecq

In diesem Jahr nahm Herr Dr. Otmar Weinreich aus Hennef mit seinen Bildern teil.

April 2013

29.04.2013

Vorstellung der Tapisserie „Bildteppich der Partnerschaft“ für die Hennefer Öffentlichkeit in der Aula der Realschule

Mai 2013

16.05.2013

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

Juni 2013

06. - 10.06.2013

Werdertage 2013

Das Blasorchester Uckerath, eine Vertretung der Bürgergemeinschaft Uckerath, je 2 Vertreter des Stadtsportverbandes und unseres Vereins sowie unser stv. Bürgermeister, Thomas Wallau, mit Ehefrau, werden die Delegation des Partnerschaftsvereins nach Nowy Dwór Gdański zu den Werdertagen begleiten, insgesamt 41 Personen. Geplant sind mehrere Auftritte des Blasorchesters und ein abwechslungsreiches Programm, auch die Begegnung mit Gästen aus den anderen Partnerstädten von Nowy Dwor Gdanski in Russland, der Ukraine und Tschechien wird sicher ein Erlebnis. Die Besucher werden in zwei Pensionen in Stegna untergebracht. Verantwortlich für das Programm und die Organisation ist Herr Leszek Paszkiet, der in Nachfolge von Sigurd van Riesen die polnische Partnerstadt betreut.

14. - 16.06.2013

Europawoche 2013

Wir hoffen, dass Läufer aus den Partnerstädten zum Europawochenlauf kommen werden.

Im Rathaus wird der Partnerschaftsverein eine Ausstellung zum Thema "50 Jahre Elysée-Vertrag" präsentieren. Hierzu haben die Stadt und der Verein den ehemaligen Bürgermeister von Le Pecq, Alain Gournac, und seine Nachfolgerin, Laurence Bernard eingeladen. Auf dem Marktplatz laden der Partnerschaftsverein zusammen mit den Freunden aus Le Pecq zu französischen Spezialitäten ein. Auch können Sie Ihr Wissen über Frankreich und ihre Sprachkenntnisse an unserem Mitmachstand erproben. Wir werden mit mehreren Aktionen und natürlich auch mit Akkordeonmusik französische Atmosphäre verbreiten. Für die Gäste und Mitglieder des Vereins ist passend zum Thema auch ein Besuch des Adenauerhauses in Rhöndorf geplant.

15. - 16.06.2013

Gegenbesuch der Hennefer Handballer in Le Pecq

Eine Mannschaft des Handballvereins Hennef 05 wird auf Einladung an einem Freundschaftsturnier in Le Pecq teilnehmen.

29./30.06.2013

Fête ô Pecq

Eine Hennefer Band wird das Festprogramm musikalisch bereichern.

September 2013

Geplant ist ein **Golfturnier mit Besuchern aus Banbury**

21.09.2013

Die Tagesfahrt für unsere Mitglieder ins benachbarte Ausland

wird erneut von unserem bewährten Organisatorenteam vorbereitet. Das Ziel ist wie immer geheim und die Einladungen werden zeitgerecht an alle Mitglieder verschickt.

27. - 29.09.2013

Freundschaftsreise nach Le Pecq

Die Mitreisenden können wieder ein umfangreiches kulturelles und gesellschaftliches Programm erwarten: Besuch des Louvre, Ausflug zum Schloss von Fontainebleau, ein bunter Abend im Pôle Wilson und die Kathedrale von Amiens auf der Rückfahrt.

Oktober 2013

06.10.2013

"Canal Day" Banbury

Angedacht ist eine Teilnahme von Mitgliedern der Fair Trade – Steuergruppe am Canal Day in Verbindung mit der dortigen Fair Trade – Gruppe.

Herbstferien 2013

Geplant ist wieder ein 5-tägiger Sportler-Besuch aus Hennef in Nowy Dwór Gdański, organisiert von Stadtsportverband

November 2013

10. oder 17.11.2013

Remembrance Day Banbury

Vertreter der Stadt und des Vereins werden wieder an der Zeremonie teilnehmen.

Dezember 2013

01.12.2013

Weihnachtsmarkt in Le Pecq

Die Veranstalter verlassen sich auf unseren Beitrag. Ein internationaler Weihnachtsmarkt ohne Vertreter aus den Partnerstädten wäre nur eine halbe Sache.

Winterwanderung am 19.01.2014

Für aktuelle Informationen steht unsere Internetseite www.partnerschaftsverein-hennef.de zur Verfügung, wer direkt informiert werden möchte, kann sich in unseren Emailverteiler aufnehmen lassen und erhält alle Informationen aus erster Hand.

Dank

Wir danken allen Vereinsmitgliedern für ihren aktiven oder auch passiven Beitrag zur Vereinsarbeit, insbesondere für ihre Bereitschaft Gäste aufzunehmen oder uns in anderer Weise zu unterstützen.

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Rates der Stadt Hennef und des Ausschusses für Schule, Sport und Städtepartnerschaften, dem Bürgermeister und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die die Arbeit des Partnerschaftsvereins aktiv unterstützen und begleiten.

Wir danken auch allen Vereinen, Schulen und anderen Institutionen, mit denen wir in vielen kleineren und größeren Projekten zusammenarbeiten.

Besonderer Dank gilt dem Stadtsportverband und den ihm angeschlossenen Sportvereinen und ihrem Engagement für die Förderung von sportlichen Begegnungen mit unseren Partnerstädten.